

**Protokoll der Jahresmitgliederversammlung des Kleingartenvereins Kiel-Schusterkrug e.V.
am 02.03.2014
im Hotel "Kieler Förde"**

Beginn: 11:05 Uhr
Ende : 12:12 Uhr
Anwesende : 53 Mitglieder

Top 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Top 2 Genehmigung der Tagesordnung.

Diese wird vom Vorsitzenden verlesen und von der Versammlung genehmigt.

Top 3 Verlesung und Genehmigung des Protokolls vom 29.09.2013

Das Protokoll wird vom 2. Vorsitzenden verlesen. Es wird ohne Änderung genehmigt.

Top 4 Jahresbericht des Vorsitzenden.

Der Vorsitzende gibt seinen Jahresbericht.

Top 5 Kassenbericht des Rechnungsführers 2013

Dieser wird vom Rechnungsführer verlesen und genehmigt.

Top 6 Bericht der Revisoren mit anschließender Entlastung des Vorstandes.

Dieter Lindsiepe berichtet über die Kassenprüfung und bittet die Anwesenden um Entlastung des Gesamtvorstandes. Dem wird einstimmig zugestimmt.

Top 7 Kostenvoranschlag für das Jahr 2014

Der Rechnungsführer trägt diesen vor. Es kamen keine Einwände aus der Versammlung.

Top 8 Wahlen

a) Des 2. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende fragte die Versammlung ob Vorschläge bzw. ob jemand bereit ist das Amt als 2. Vorsitzenden zu übernehmen. Aus der Versammlung kommen keine Vorschläge. Somit fragte der 1. Vorsitzende den Gartenfreund Manfred Schrank ob er das Amt des 2.

Vorsitzenden/Schriftführers weiter führen würde. Herr Schrank erklärte sich bereit das Amt weiterhin fortzuführen jedoch unter der Bedingung das Amt evtl. nach 2 Jahren einen Nachfolger zu übergeben. Bei der Abstimmung wird der Gartenfreund Manfred Schrank mit 49 Ja Stimmen und 4 Enthaltungen wieder gewählt.

b. Der Beisitzer

Walter Richter gibt das Amt als Beisitzer ab. Aus der Versammlung meldete sich der Gartenfreund Jens Wunderlich, der das Amt als Beisitzer übernehmen würde und stellte sich der Versammlung vor. Er wird dann mit 52 Ja Stimmen und 1 Enthaltung als Nachfolger von Walter Richter zum Beisitzer gewählt.

c. Als Revisoren werden Dieter Lindsiepe, Eckhard Krabbenhöft, und Ute Jost einstimmig wiedergewählt

d. Als Fachberater werden Dieter Lindsiepe, Rolf Wagner, und Ulrich Ristow einstimmig wiedergewählt. Als weiteres Mitglied wird die Gartenfreundin Marina Hoppe in den Kreis der Fachberater aufgenommen.

Top 9 Eingänge und Berichte

Es gibt keine Eingänge und Berichte. Der Generalpachtvertrag, Dienstleistungsvertrag sowie die neue Gartenordnung sind unter Dach und Fach und unterzeichnet. Diese können im Vereinsbüro eingesehen werden. Über die Generali Versicherung wurde für Vorstand, Koppelbleute, Wasserbleute eine Unfallversicherung abgeschlossen. Die Wahlen der Wasserbleute wird nach der Versammlung bei den Koppelversammlungen durchgeführt.

Top 10 Landangelegenheiten

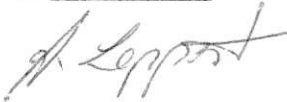
Leider mussten wir feststellen dass die Einbrüche bei uns auf den Koppeln immens gestiegen sind. Festgestellt wurde auch dass 3 Pächter nicht versichert sind. Diese sollten sich beizeiten im Büro melden. Es ist zu empfehlen die Kleingeräte zum Ende der Saison mit nach Hause zu nehmen. Im Frühjahr wird der Weg zum Taubenzüchterverein/Arpkoppel saniert. Allerdings sind wir der Meinung, dass sich der Taubenzüchterverein mit beteiligen sollte. Dieses wird noch geklärt. Der Antrag für die Wegsanierung wurde beim Kreisverband gestellt und genehmigt. Im Moment haben wir 5 freie Gärten wovon 2 allerdings sehr verwildert sind. Am 26. 7.2014 werden die Fachberater aus allen Vereinen einen Rundgang durch unsere Koppeln machen. Wir sollten sehen das wir zu diesem Zeitpunkt unsere Parzellen in Ordnung haben.

Termine: 29.03.2014 Wasser anstellen, Vereinshaus Gemeinschaftsarbeit wird von den Koppelbleuten ausgehängt, Kinderfest am 21.06.2014, Mitgliederversammlung am 28.09.2014, 11:00 Uhr, Sommerpause von 02.07.-12.08.2014.

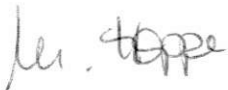
Top 11 Verschiedenes

Es gibt Anregungen den Versammlungstermin von Sonntags evtl. auf einen anderen Tag zu verlegen. Dazu werden die Koppelbleute demnächst die Pächter befragen und Vorschläge entgegen nehmen. Um den Gemeinsinn etwas zu stärken und sich untereinander kennen zu lernen, kam von der Gartenfreundin Marina Hoppe der Vorschlag einmal im Monat einen Frühschoppen im Vereinshaus zu veranstalten. Beim Wasseranstellen werden wir es in Zukunft so handhaben, dass wir wenn irgendwelche Haupthähne/Wasserhähne nicht geschlossen sind, das Wasser an diesen Strängen nicht anstellen werden.

1. Vorsitzender



Rechnungsführer



2. Vorsitzender/Schriftführer

